



## Die Gestaltung von Nutzerschnittstellen bei Autonomen Fahrzeugen

Automobilhersteller arbeiten mit Hochdruck an der Entwicklung autonomer Fahrzeuge. Auch die Forschung setzt sich stark mit Themen wie der Nutzerakzeptanz auseinander. Damit ein Fahrer ein autonomes Fahrzeug sicher navigieren kann, werden jedoch auch Änderungen an der Nutzerschnittstelle notwendig sein. Das Forschungsfeld der Human-Computer-Interaction befasst sich daher mit dem Design solcher Nutzer-zentrierter Schnittstellen, die es dem Anwender erlauben alle notwendigen Informationen im Blick zu haben und intuitiv das Fahrzeug zu bedienen.

### Zielsetzung der Arbeit

Ziel der Arbeit ist es, mit Hilfe einer strukturierten Literaturrecherche Anforderungen an eine Nutzerschnittstelle im autonomen Fahrzeug zu erarbeiten. Dabei sollten insbesondere zwei Aspekte berücksichtigt werden: 1) Welche Informationen sollten dem Fahrer zu welchem Zeitpunkt zur Verfügung stehen und 2) wie sollten die Informationen am besten dargestellt werden? Ziel ist es, dass es potentiellen Nutzern möglich ist, Änderungen oder Bedrohungen im Hinblick auf Sicherheit und Privatsphäre zu erkennen bzw. zu antizipieren. Damit wird das Ziel verfolgt, dass situationsangemessen reagiert werden kann.

Abschließend sollen die erarbeiteten Anforderungen in einem prototypischen Mock-Up umgesetzt und mit Hilfe von Interviews mit potentiellen Nutzern bewertet werden.

### Fragestellungen

- Welche Anforderungen werden an die Nutzerschnittstelle im autonomen Fahrzeug gerichtet?
- Mit welchen Informationen sollte der Fahrer vom Auto versorgt werden?
- Wie könnte ein Mock-Up einer solchen Nutzerschnittstelle im Fahrzeug aussehen?

### Methodik / Vorgehensweise (in Absprache)

- Literaturrecherche
- Interviews mit potentiellen Kunden

### Beginn/Betreuer

Beginn ab sofort. Bei Interesse bitte melden bei:

Jennifer Bornholt

([bornholt@is.tu-darmstadt.de](mailto:bornholt@is.tu-darmstadt.de), S1|02 / 236a)